

Landkreis Friesland



Finanzbericht
der
Kreisverwaltung Friesland
zum
3. Quartal 2015

bezogen auf
den Ergebnishaushalt 2015

1 Fazit zum 3. Quartal 2015

Die Entwicklung vieler Ansätze ist nach Ablauf von neun Monaten eines Jahres etwas besser vorhersehbar. Dennoch sind die prognostizierten Jahresergebnisse noch mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet.

Zwei der gravierenden Ursachen für die negative Prognose der Vor-Quartale haben sich in das Gegenteil verkehrt bzw. deutlich abgeschwächt: Zum einen werden im Quotalen System die Abschläge des Landes nicht gekürzt sondern sogar erhöht. Und zum anderen verringern bereits eingerechnete hohe Erstattungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes trotz der weiterhin sehr hohen zusätzlichen Aufwendungen die Prognose dieses Produktes in ein deutlich geringeres Minus.

Im Budget Jugend, Familie, Schule und Kultur sind weiterhin hohe Mehraufwendungen für die Hilfe zur Erziehung und die Förderung der Erziehung in der Familie zu erwarten.

Im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft sind nicht mehr ganz so hohe Mindererträge bei den allgemeinen Zuweisungen und Umlagen zu verzeichnen.

Insgesamt haben sich die übrigen negativen Abweichungen etwas abgeschwächt, einige positive Abweichungen sind hinzu gekommen.

Somit wird zurzeit im Saldo nur noch ein relativ geringes Minus gegenüber dem Haushaltsplan prognostiziert. Es muss bis zum Jahresende versucht werden, auch dieses Minus auszugleichen.

2 Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 3. Quartals 2015

Die Fachbereiche haben die Jahresergebnisse der Produkte/Leistung und Konten ihrer Budgets im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung im Jahr 2015 geschätzt.

Im Einzelnen ergeben sich die in der folgenden Tabelle zusammengestellten Salden:

2 Prognostizierte Jahres-Salden nach Ablauf des 3. Quartals 2015

Fachbereiche / Budgets		Haushaltsplan 2015 - Ergebnishaushalt -			Prognosen auf das Jahresergebnis				
		Erträge im Budget	Aufwendungen im Budget	Budgetsaldo gem. Haushaltsplan	Ergebnisse Stand 3. Quartal			voraussichtliche	
					Mehrerträge (+) Mindererträge (-)	Mehraufwand (+) Minderaufwand (-)	positive Budgetab- weichung +	negative Budgetab- weichung	
Allgemeine Finanzwirtschaft		74.807.496 €	-2.438.009 €	72.369.487 €	-329.783 €	-3.856 €	0 €	-325.927 €	
10	Zentrale Aufg., Wirtschaft, Finanzen, Personal	1.673.635 €	-8.555.662 €	-6.882.027 €	7.300 €	23.055 €	0 €	-15.755 €	
14	Rechnungsprüfungsamt	189.500 €	-570.796 €	-381.296 €	-15.500 €	-32.063 €	16.563 €	0 €	
19	Gleichstellungsbeauftragte	900 €	-91.125 €	-90.225 €	0 €	434 €	0 €	-434 €	
30	Recht	0 €	-167.162 €	-167.162 €	0 €	16.514 €	0 €	-16.514 €	
32	Ordnung	884.660 €	-4.131.852 €	-3.247.192 €	-30.590 €	-487.995 €	457.405 €	0 €	
36	Straßenverkehr	3.624.625 €	-4.643.873 €	-1.019.248 €	252.482 €	-52.537 €	305.019 €	0 €	
50	Soziales und Senioren	32.462.410 €	-42.488.239 €	-10.025.829 €	3.912.360 €	4.533.615 €	0 €	-621.255 €	
51	Jugend, Familie, Schule und Kultur	4.362.693 €	-19.989.223 €	-15.626.530 €	951.152 €	1.213.032 €	0 €	-261.910 €	
	Schulbudgets	3.580 €	-2.677.276 €	-2.673.696 €	0 €	98.795 €	0 €	-98.795 €	
53	Gesundheitswesen	280.000 €	-1.852.849 €	-1.572.849 €	-54.150 €	-78.750 €	24.600 €	0 €	
	Arbeitskreis Zahngesundheit	90.000 €	-114.100 €	-24.100 €	0 €	2.117 €	0 €	-2.117 €	
56	Jobcenter	32.848.341 €	-41.491.444 €	-8.643.103 €	90.962 €	438.612 €	0 €	-347.650 €	
61	Teilbudget Bauordnung	852.700 €	-862.098 €	-9.398 €	22.300 €	30.114 €	0 €	-7.814 €	
	Teilbudget Bauunterhaltung	245.769 €	-5.985.911 €	-5.740.142 €	0 €	-1.984 €	1.984 €	0 €	
	Teilbudget Bewirtschaftungskosten	660.260 €	-7.489.801 €	-6.829.541 €	17.940 €	-334.799 €	352.739 €	0 €	
	Teilbudget Planung und Kreisentwicklung	551.000 €	-4.833.194 €	-4.282.194 €	0 €	1.500 €	0 €	-1.500 €	
67	Umwelt	447.347 €	-1.700.257 €	-1.252.910 €	14.496 €	-211.024 €	225.520 €	0 €	
	Sonderbudget Abfallbeseitigung	10.973.737 €	-11.449.194 €	-475.457 €	130.169 €	-23.685 €	153.854 €	0 €	
	Nachsorge Abfalldeponie Varel-H.	480.713 €	-480.713 €	0 €	0 €	-417 €	417 €	0 €	
				3.426.588 €	4.969.138 €	5.130.708 €	1.538.101 €	-1.699.671 €	
					Prognose Jahres-Saldo nach dem 3. Quartal 2015: -161.570 €				
					Dies entspricht anteilig des Ergebnishaushalts 2015 laut Haushaltsplan 0,098% der Erträge/Aufw.				
					somit prognostizierter Jahresüberschuss: 3.265.018 €				

3 Wesentliche Gründe für Abweichungen in den einzelnen Budgets

Die Aufwendungen für Personal verteilen sich auf die meisten Produkte. Produkte ohne Personalaufwendungen finden sich insbesondere im Bereich der sozialen Leistungen und im Jobcenter, wo das Land jeweils ein „Verwaltungsprodukt“ vorschreibt, sowie bei der allgemeinen Finanzwirtschaft.

Global ist hier zurzeit keine signifikante Abweichung vom Plan fest zu stellen. Die ursprünglich zu niedrig angesetzten Personalaufwendungen (Schulen, Bewirtschaftung, leistungsorientierte Bezahlung) werden durch den zu hoch angesetzten Personalaufwand bei der Leitstelle mehr als ausgeglichen.

FB 10 – Zentrale Aufgaben, Wirtschaft, Finanzen, Personal:

Produkt Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen; -273 T€

Auf Basis des jetzt aktuellen Festsetzungsbescheides ist ein Minderertrag bei den Zuweisungen vom Land in Höhe von 212 T€ anzusetzen. Der Minderertrag bei der Kreisumlage beträgt 64 T€.

Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft ; -54 T€

Die Ausschüttung ist laut Verbandsversammlung geringer als eingeplant.

Produkt Personalkosten ohne Produktbezug; -96 T€

Die Aufwendungen für die leistungsorientierte Bezahlung wurden zu niedrig eingeplant. Der Mehraufwand wird zunächst an dieser Stelle prognostiziert. Die Berechnungsgrundlage stand erst Ende Dezember 2014 fest. Hinzu kommen einige weitere kleinere Abweichungen.

FB 32 – Ordnung:

Produkt Leitstelle; +378 T€

Im Plan 2015 waren (wie in den Vorjahren) die Personalaufwendungen des Leitstellenpersonals noch als Aufwendungen des Landkreises eingeplant, die Personalkostenerstattung jedoch fälschlicherweise nicht. Jetzt entfallen diese Personalaufwendungen vollständig, da sowohl die Personalaufwendungen als auch die Erstattungen ohne Planbezug über durchlaufende Gelder abgewickelt werden.

FB 36 – Straßenverkehr:

Produkt Straßenbau, Straßenrecht; +166 T€
(einschließlich Personalaufwand: +197 T€)

Der Landkreis erhält einen außerordentlichen Lohnstundenausgleich für die Kreisstraßenunterhaltung vom Land in Höhe von 167 T€.

FB 50 – Soziales und Senioren:

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; - 631 T€

Die hohen Fallzahlen bestätigen die Prognose des Vor-Quartals bezogen auf die Aufwendungen. Gleiches gilt auch für die Bearbeitungsrückstände.

Dennoch verringert sich das ursprünglich prognostizierte Minus jetzt deutlich. Ursächlich hierfür sind bereits eingegangene zusätzliche 1.305 T€ aus dem Bund-Länder-Zuschuss und weitere zu erwartende 650 T€ Bundeszuschuss.

Eine zu erwartende Landeserstattung aufgrund des vom Land zugesagten Vorziehens der Erstattungen nach dem Aufnahmegesetz für 2016 ist dem Haushaltsjahr 2016 als Ertrag zuzuordnen, selbst wenn diese Zahlung noch im Jahr 2015 fällig werden sollte.

Produkt Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen; -629 T€

Aufgrund der Fallzahlen sind über alle einzelnen Hilfearten hinweg deutliche Mehraufwendungen zu erwarten.

<u>Produkt Zahlungen Quotales System:</u>	1.290 T€
Entgegen der Prognose zum 2. Quartal werden ab September 2015 die Abschläge nicht um 100 T€ gekürzt sondern um 200 T€ erhöht. Diese Mitteilung des Landes ging erst nach dem Bericht zum 2. Quartal ein.	
<u>Produkt Hilfe zur Gesundheit:</u>	+142 T€
Auf Basis der aktuellen Fallzahlen ist von einem Rückgang auszugehen.	
<u>Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt:</u>	+162 T€
Auf Basis der aktuellen Zahlen errechnet sich im Saldo eine positive Abweichung.	
<u>Produkt Hilfe zur Pflege:</u>	-124 T€
Hier wirken sich höhere Fallzahlen und Kosten bei der stationären Pflege aus.	
<u>Produkt Bildung und Teilhabe für den Personenkreis nach § 6b B.KindergeldG;</u>	+196 T€
(einschließlich Personalaufwand:	+137 T€)
Aufgrund geänderter statistischer Vorgaben sind Teile der bisher im entsprechenden Produkt des Jobcenters gebuchten Erstattungen jetzt hier zu buchen.	
Gleichzeitig sind auch die anteiligen Personalaufwendungen für die Bearbeitung der Anträge dieses Personenkreises hier zu buchen.	
Diese Aufwendungen waren bisher bei dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe (311900) anzusetzen.	
<u>Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:</u>	-966 T€
Im Saldo mehrerer Leistungsarten bewirken gestiegene Fallzahlen deutliche Mehraufwendungen.	
FB 51 – Jugend, Familie, Schule und Kultur:	
<u>Produkt Förderung der Erziehung in der Familie:</u>	-386 T€
(einschließlich Personalaufwand:	-406 T€)
Bei der Aufstellung der neuen Produkte und Leistungen des Fachbereichs 51 (hier Jugendamt) ab dem Jahr 2015 hatte sich hier ein Fehler eingeschlichen: Der notwendige Ansatz (400 T€) für soz. Leistungen zur gemeinsamen Unterbringung von Müttern/Vätern mit ihren Kindern wurde nicht berücksichtigt.	
<u>Produkt Hilfe zur Erziehung:</u>	-262 T€
(einschließlich Personalaufwand:	-308 T€)
Minderaufwendungen bei Tagesgruppen (insbesondere auch wegen des vermehrten Ganztagsangebots an Schulen) stehen hohe Mehraufwendungen gegenüber (so auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge), die nur teilweise durch höhere Erstattungen ausgeglichen werden können.	
<u>Produkt Hilfe für junge Volljährige / Eingliederungshilfe:</u>	+291 T€
(einschließlich Personalaufwand:	+279 T€)
Im Saldo mehrerer Hilfearten realisiert sich eine positive Abweichung. Hinzu kommt eine erstmalige Zuweisung des Landes wegen Einführung der inklusiven Schule in Höhe von 30 T€.	
<u>Produkte der Schulen (Schulbudgets):</u>	-99 T€
Der Personalaufwand für die Schulen (insbes. auch IGS Süd) wurde nicht in ausreichender Höhe eingeplant.	
<u>Produkt Schulverwaltung:</u>	+81 T€
(einschließlich Personalaufwand:	+85 T€)
Hier sind höhere Erträge aus Gastschulgeldern zu verzeichnen.	

FB 56 - Jobcenter:

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung; -385 T€

Der Landeszuschuss (-288 T€) und die Bundesbeteiligung (-237 T€) fallen deutlich geringer aus als geplant. Ein Teilbetrag dieser Bundesbeteiligung (45 T€) ist nach aktuellen statistischen Vorgaben jetzt dem Produkt 347000 Bildung und Teilhabe für den Personenkreis nach § 6b Bundeskindergeldgesetz zuzuordnen. Die Leistungen selbst sind um 140 T€ gesunken.

Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe für den Personenkreis nach SGBII; -146 T€

Der hier ausgewiesene Minderertrag resultiert aus der statistisch vorgegebenen Verschiebung der Erstattungen von diesem Produkt hin zum Produkt 347000 (Personenkreis nach dem Bundeskindergeldgesetz, also Nicht-Leistungsempfänger, im Budget 50).

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende; +131 T€

(einschließlich Personalaufwand: +168 T€)

Der hochgerechnete Verwaltungs- und Personalaufwand ist geringer als geplant.

FB 61 – Planung, Bauordnung, Gebäudemanagement:

Produkt Bewirtschaftung; +561 T€

(einschließlich Personalaufwand: +353 T€)

Der Personalaufwand für die Bewirtschaftung der Schulen in Zetel (insbes. IGS Süd) wurde nicht in ausreichender Höhe geplant. Dem stehen aber unter anderem Einsparungen aufgrund des milden Winters und die entfallende kapitalisierte Mietzahlung an Schortens (Turnhalle Jungfernbusch) gegenüber.

FB 67 - Umwelt:

Produkt Abfallwirtschaft Landkreis Friesland; +161 T€

(einschließlich Personalaufwand: +154 T€)

Die vorliegende Abrechnung mit den Gemeinden lässt Mehrerträge bei den Gebühren erwarten.

Produkt Bodenschutz; +100 T€

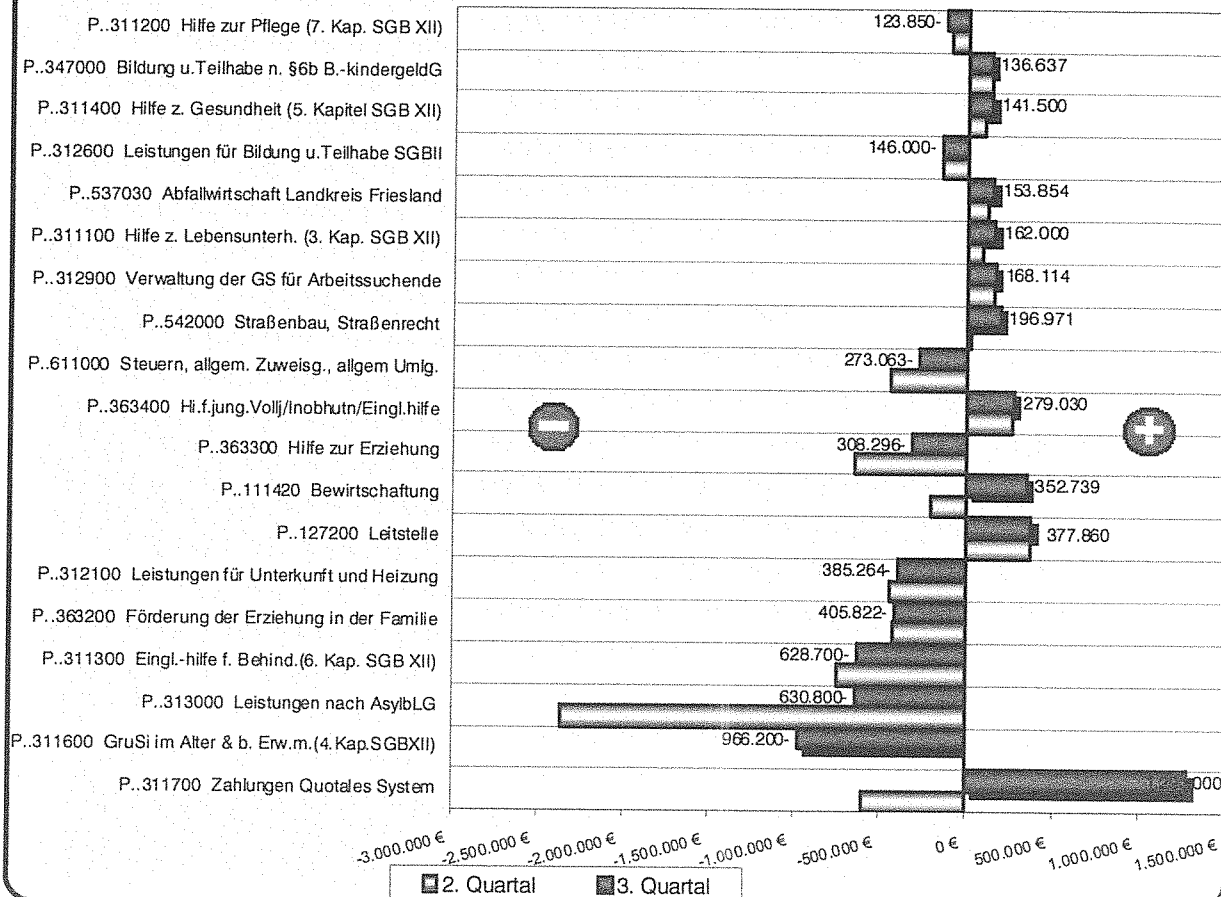
(einschließlich Personalaufwand: +109 T€)

Es werden einige Projekte der Altlastensanierung Beethovenstraße in die Folgejahre verschoben, so dass die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015 entsprechend geringer ausfallen.

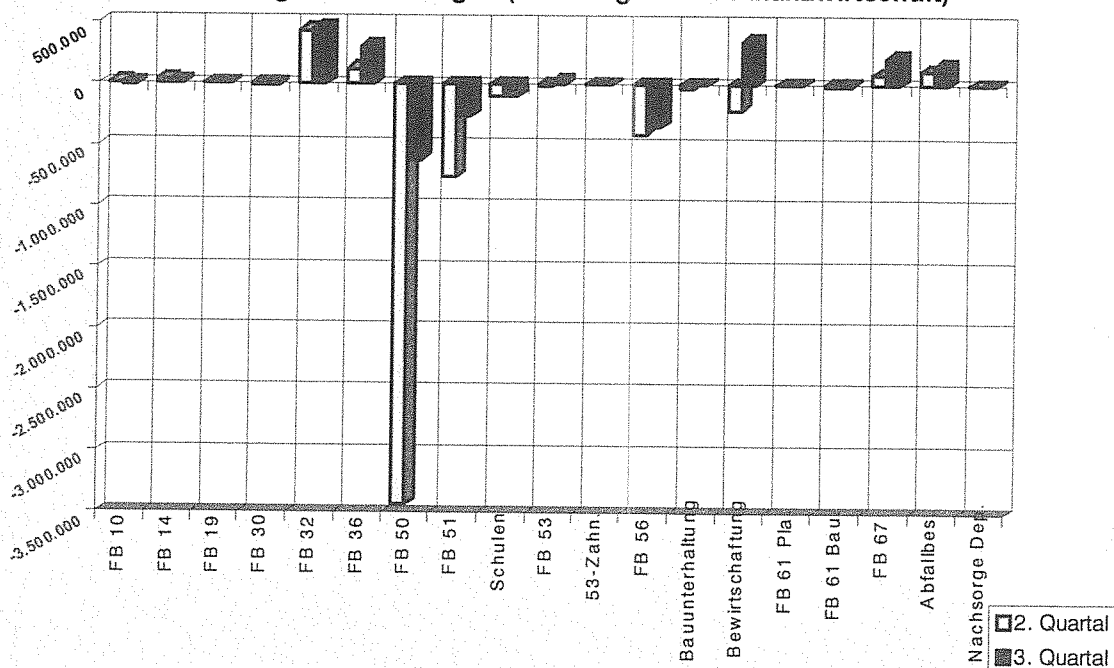
In den übrigen Budgets entsprechen die Prognosen den Ansätzen, das prognostizierte Budgetsaldo weicht nicht erheblich vom Budgetsaldo des Ergebnishaushaltsplanes ab oder aus vielen einzelnen, teils auch kleineren Abweichungen sind keine hervorzuheben.

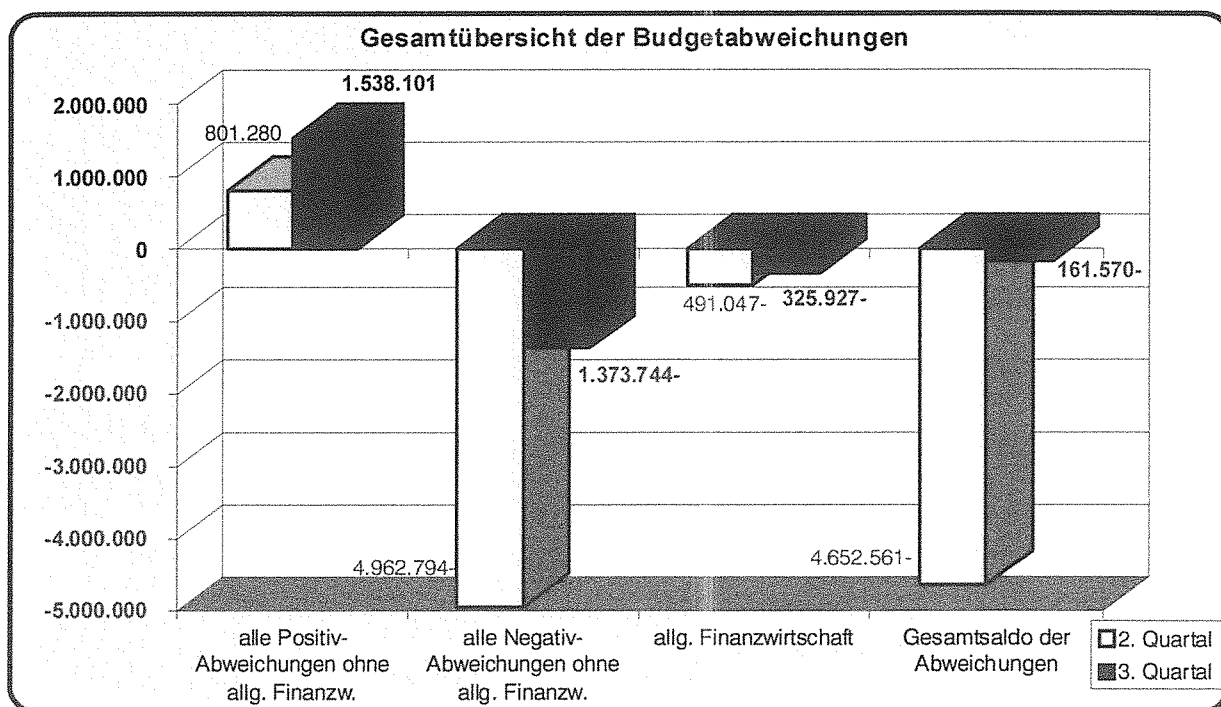
4 Diagramme

Große Abweichungen aus Produktsicht



Budgetabweichungen (ohne allgemeine Finanzwirtschaft)





Jever, 14. Oktober 2015

Janßen

Reent Janßen
Fachbereichsleiter 10